

# Buch-Neuerscheinung

Anfang November 2017 erscheint das Buch „Wasser für die Veste Heldburg“ von Inge Grohmann. Es behandelt die Wassergewinnung und Wassernutzung der Veste Heldburg von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Autorin hat die Geschichte der Wasserversorgung der Veste erstmals erforscht und berichtet über frühe Praktiken der Wasserversorgung der Burganlage, über die Arbeit des Teufens für den Brunnen, benutzte Hilfsmittel und frühe Hebetechiken, Leistungen und Kosten, Einstürze und Schäden sowie über den Einsatz moderner Förderungseinrichtungen seit dem 19. Jahrhundert. Beleuchtet werden aber auch menschliche Schicksale und soziale Härten. Der Brunnen der Veste Heldburg hat eine Tiefe von 110 Metern. Damit gehört er zu den zehn nachweisbar tiefsten wasserführenden Brunnen Europas. Er wurde – mit zeitweiligen Unterbrechungen – in siebenjähriger schwerster Bergmannsarbeit dem Basaltgestein des Heldburger Burgbergs abgerungen, das als eisenhart galt. Mit einer Wassersäule von 56 Metern nimmt er eine Ausnahmestellung ein und erlaubt die Schlussfolgerung, dass er aus gespanntem Grundwasser gespeist wird. Im 16. Jahrhundert existierte sogar eine Wasserleitung aus hölzernen Röhren, durch welche Wasser vom Brunnenhaus zu den Wirtschaftsräumen der Burg gebracht wurde. Die Wasserförderung aus dem Brunnen ruht seit dem Jahr 1972.

132 Seiten mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen, Format DIN A5.

Verlag Books on Demand, ISBN 9783744811729. Zu beziehen über den Buchhandel, beim Verlag, im Burgshop der Veste Heldburg, im City-Center Bad Colberg-Heldburg und bei der Autorin, Inge Grohmann, Kreuzmühle 48, 98663 Bad Colberg-Heldburg, E-Mail: [inge.grohmann@gmx.net](mailto:inge.grohmann@gmx.net). Preis 14,00 Euro.



Inge Grohmann

WASSER  
FÜR DIE  
VESTE HELDBURG